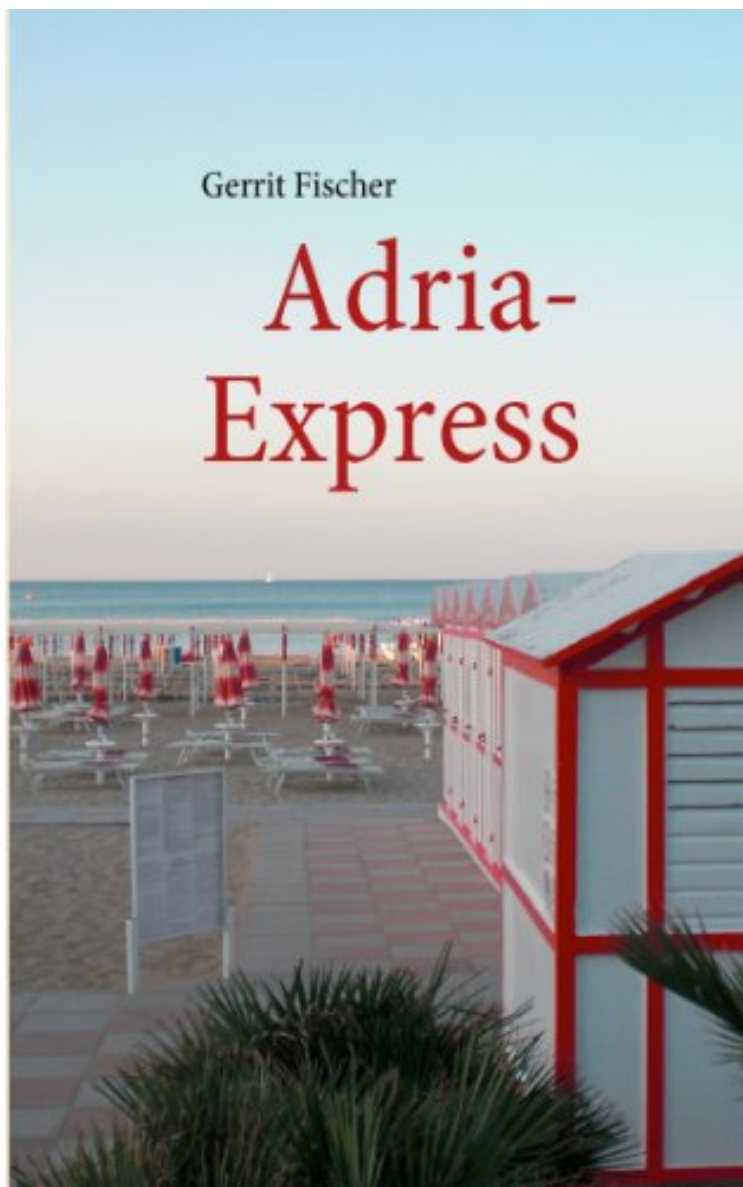


[Free and download] Adria-Express

Adria-Express

Von Gerrit Fischer

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #101000 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-06Erscheinungsdatum:
2011-09-06File Name: B005LV7PNS | File size: 60.Mb

Von Gerrit Fischer : Adria-Express before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Adria-Express:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Unterhaltsam, tiefgrndig und zeitlosVon S+FJeder im Leben hatte schon mal eine Situation, wo er am Liebsten einfach irgendwo eingestiegen, und einfach ohne Ziel losgefahren wre. Egal ob mit der Bahn, dem Auto oder gar dem

Flugzeug, einfach dem Straenverlauf oder einem bestimmten Gleis folgen, sich treiben lassen und schauen, wo man landet. Diesen Gedanken hat sich Gerrit Fischer zu Nutzen gemacht und dabei seine Erfahrungen, die er in den 90er Jahren auf zahlreichen Bahnreisen mit Freunden in Richtung Sden, mit eingebaut. In der Ich-Perspektive begleitet der Leser den jugendlichen Tim auf seiner Reise. Eine Reise zum Sinn des Lebens. Tim wird den Lesern als antriebslos, verzweifelt und hilfebedrftig dargestellt. Er ist an einem Punkt in seinem Leben angekommen, wo er seine Trume aufgibt, und die kalte Realitt erblickt. Mit dieser kommt er jedoch nicht klar. Es ist eine Situation, wie man sie vielleicht selbst kennt. Und selbst wenn dies nicht der Fall ist, kann man sie trotzdem nachvollziehen, denn Gerrit Fischer gelingt es durch die richtige Wortwahl ein klares, emotionales und tiefgrndiges Bild entstehen zu lassen. Diese Liebe fr seine Hauptfigur kommt auch bei den anderen Nebenrollen zum Vorschein. Ich hatte ganz oft das Gefhl, dass es sich um reale Figuren handelt, so greifbar und authentisch wurden sie dargestellt. Alles erscheint sinnlos. Anstrengend. Ziello. Planlos. Leer. Ich fhlte mich wie eine Flipperkugel. Immer in Bewegung, die Richtung fremdbestimmt, von einem harten Anschlag zum nchsten harten Aufprall geschossen. (Zitat S. 6) Doch nicht nur bei den Charakteren, sondern auch bei den Schaupltzen und Begebenheiten ist der Stil ein wahrer Genuss. Leicht, plastisch und vertrumt schildert er Ortschaften, sodass man sie direkt vor seinem inneren Auge sieht und davon trumen kann. Mitreien, krftig und zart hingegen sind die Situationen. An Hand dieser Beschreibungen wurde mir sofort klar, warum dieser Autor schon in der ersten Klasse von seiner Deutsch-Lehrerkraft, fr seine Schreib- und Stilsicherheit gelobt wurde. Im fliegen die Worte nur so zu. Es ist eine Freude diese Wortgewandtheit miterleben zu drfen. Neben dem Stil kommt auch der Inhalt nicht zu kurz. Spannende Momente werden von lustigen Situationen abgelst. Kleine Anekdoten, neue Kontakte oder interessante Begebenheiten sorgen fr eine gute Abwechslung, sodass in meinen Augen keine Langweile aufkommt. Zeitgleich vergiss Gerrit Fischer die Grundidee nicht. Tiefgrndig, Gefhlvoll und zum Nachdenken anregend befasst er sich mit dem Sinn des Lebens, dem Trumen und den Zielen, die man haben sollte. Gerrit Fischer bezeichnet das vorliegende Werk als Jugendbuch. Ich selbst wrde es in die zeitgenssische Literatur einordnen. Der Protagonist ist zwar 18, und Interrailer ist ein Thema, dass gerade junge Leser interessiert, aber durch die Grundidee ist es nicht unbedingt eine Umsetzung die Jugendliche begeistern wird. Trotzdem will ich damit nicht sagen, dass nicht auch Leser ab 16 oder gar ab 14 das Buch lesen knnen. Im Gegenteil, es eignet sich idealerweise fr den Deutschunterricht ab der 9 Klasse. Die stilistischen Mittel, der Inhalt und die Umsetzung bieten nicht nur gegend Material im 'Deutsch-Sinn', sondern auch zum Diskutieren. Unterhaltsam ist dieser Roman definitiv, aber als leichte Sommerlektre, wrde ich ihn nicht empfehlen. Da muss ich der Mittelhessischen Anzeigen Zeitung widersprechen. Oberflchlich gesehen ist es ein leichtes Thema, aber liest man zwischen den Zeilen, dann ist es tief sinnig. Und genau diese Kombination macht das Buch so lesenswert. Vergesst den Verlag, denn der Autor kann definitiv berzeugen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sollte jeder mal gelesen haben.... Von Seraphina Dem kann ich mich voll und ganz anschlieen! Das Buch zieht einen von Anfang an in seinen Bann, und man mchte es gar nicht mehr aus der Hand legen! Man steigt mit ein in diesen Zug, und begibt sich mit auf die Reise....! Es ist vieles, bis ins kleinste Detail beschrieben, so dass man es riechen, schmecken, hren, fhlen kann und wirklich glaubt man wr dabei. Man hat sofort ein Bild von den verschiedenen Charakteren vor Augen, muss an vielen Stellen laut lachen oder schmunzeln, und genieet diesen Ausbruch aus dem Alltag, auch wenn es gerade nur in der Zeit des Lesens stattfindet. Viel zu Wenige trauen sich dies tatschlich zu tun, auszubrechen und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, das Hier und Jetzt zu genieen und sich am Leben ausserhalb des alltglichen Wahnsinns zu erfreuen! Ich denke das das Buch nicht nur die jngeren Menschen anspricht, wie "Tim" einer ist, sondern alle Altersklassen...! Es ist nicht nur unterhaltsam, lustig, interessant, lehrreich,..... sondern zeigt uns auch in welchen gesellschaftlichen Mhlen wir doch sehr oft gefangen sind. Die wenigsten nehmen das als solches wahr, so ist es numal "das Leben", oder doch nicht.... muss es immer so sein!? Wer sind wir, wo wollen wir hin und was ist unser Ziel....?.... das hat sich, so oder anders, sicher Jeder schon gefragt. Die Antwort darauf finden nur wir selbst, das wei auch Tim ;) ... Der Weg ist das Ziel 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man bekommt Fernweh Von Leseratte62 Gerrit Fischer nimmt den Leser in seinem Adria-Express mit an die schne, warme italienische Riviera. Humorvoll, manchmal nachdenklich, erzht der Autor eine Reise mit Interrailern in den Sden und seine Erlebnisse beim Reisen mit der Bahn. Man bekommt richtig Lust, den nchsten Bahnhof aufzusuchen und auf den Spuren des Protagonisten nach Sden aufzubrechen. Ein Buch, das beim Lesen fesselt und das man erst nach beendeter Lektre aus den Hnden legt. Sicherlich werde ich es nochmals lesen.

Kurzbeschreibung Der 18jhrige Tim kommt mit seinem Leben nicht mehr zurecht. Zu viel ist passiert in den letzten Monaten. Verzweifelt bricht er aus seinem Alltag aus, setzt sich in den nchstbesten Zug und lsst sich ohne Ziel treiben. Er strandet am Mnchner Hauptbahnhof, wo er eine Gruppe Backpacker trifft, die als Interrailer mit der Bahn durch den Sden reist. Er schliet sich ihnen an und erlebt eine Welt, die ihm bisher verborgen geblieben ist, mit vielen interessanten Bekanntschaften, spannenden Abenteuern, traurigen und heiteren Erlebnissen. Irgendwann wird ihm klar, was ihm wirklich wichtig im Leben ist. Adria-Express, ein unterhaltsamer, amsanter und manchmal

nachdenklicher Roman über die Trüme und Realitäten des Lebens. Kurzbeschreibung Der 18-jährige Tim kommt mit seinem Leben nicht mehr zurecht. Zu viel ist passiert in den letzten Monaten. Verzweifelt bricht er aus seinem Alltag aus, setzt sich in den nächstbesten Zug und lässt sich ohne Ziel treiben. Er strandet am Münchner Hauptbahnhof, wo er eine Gruppe Backpacker trifft, die als Interrailer mit der Bahn durch den Süden reist. Er schließt sich ihnen an und erlebt eine Welt, die ihm bisher verborgen geblieben ist, mit vielen interessanten Bekanntschaften, spannenden Abenteuern, traurigen und heiteren Erlebnissen. Irgendwann wird ihm klar, was ihm wirklich wichtig im Leben ist. *Adria-Express*, ein unterhaltsamer, amüsanter und manchmal nachdenklicher Roman über die Trüme und Realitäten des Lebens. über den Autor und weitere Mitwirkende Gerrit Fischer wurde 1974 im nordhessischen Schwalmstadt geboren und lebt in Bad Nauheim. Schon früh zeigte sich sein schriftstellerisches Talent. Im ersten Schuljahr wurde über ihn 1981 schließlich folgendes dokumentiert: "Gerrit kennt alle Buchstaben und kann gebaute Texte in Druck- und Schreibschrift lesen. Er schreibt langsam, aber klar gegliedert und kann Wörter aus der Vorstellung schreiben." Seine Karriere ging schnell bergauf. Nur ein Jahr später stellte seine Klassenlehrerin 1982 fest: "Gerrit kann unbekannte Texte lesen und verstehen. Er schreibt lesbar und kann gebaute einfache Sätze auswendig schreiben." Es folgte die Zeit als nebenberuflicher Redakteur der Jugendclubzeitung "Lurch", Kolumnen bei www.blutgraetsche.de und in diversen Fußballforen. 2009 veröffentlichte Jörg Heinisch sein Buch "Adler im Herzen", an dem Gerrit Fischer als Autor des Beitrags "Der Sitzplatzbetrug" mitwirkte. Weiterhin erschien sein Text "Urlaubsauftritt mit Michael" 2011 im Buch "Flügel für einen Engel - King of Hope" von Martina Kainz. Im November 2010 erschien sein Debütroman "Adria-Express". Im Mai 2012 kommt dann sein neuer Roman "Coccobello" auf den Markt.